Frage Nr.	Bezug Seite	Bezug Kpt./Ziff./§		Frage	Antwort
LOS 1 Reinigung RKB und RRB					
2	14	1.2.30.		Reinigung von RRB 3.1, es handelt sich hierbei um ein Versickerungsbecken (Rasenfläche) wie soll das Becken mit schwerem Gerät (30 t LKW, ca. 4 m hoch) angefahren werden, wie soll das Becken gereinigt werden? oder Wie wurde das Becken bisher gereinigt?	Das Becken ist über die Straße „Im Lottental“ über die Zufahrt zum Botanischen Garten der RUB anzufahren. Von der Zufahrt zweigt die befestigte Zuwegung zum RRB 3.1 ab. Das Becken RRB 3.1 ist über diese Zufahrt nur rückwärts anzufahren. Die Befahrung der Zufahrt ist für LKW´s bis 30 t geeignet. Das Lichtraumprofil von 4 m Höhe wird freigeschnitten. Die Beckensohle des RRB 3.1 darf nicht mit schwerem Gerät befahren werden, da sich unter der Sohle Drainageleitungen befinden. Die Reinigung der Sohle und des Einlaufkolkes kann nur in Handarbeit erfolgen.
3	16	1.2.50.		Reinigung von RRB 8 es handelt sich hier um ein Becken im Wald, ist der Wirtschaftsweg für die Anfahrt mit schwerem Gerät (30 t LKW, ca. 4 m hoch) ausgelegt? Ist dies nicht der Fall, stellt sich die Frage, wie viel Meter sind es von dem Punkt des möglichen Standortes	Das Becken RRB 8 ist über die Zuwegung am Becken RRB 4 bis vor den Durchlass am RRB 8 mit einem LKW bis 30 t rückwärts anfahrbar. Das Lichtraumprofil von 4 m Höhe wird freigeschnitten. In das Becken kann kein Fahrzeug fahren. Gereinigt werden muss hier insbesondere der Durchlass (Kastenprofil) und der Drosselschacht.

Frage Nr.	Bezug			Frage	Antwort
	Seite	Kpt./Ziff./§			
				(schweres Gerät) bis zum Becken? Wenn Saugleitungen verlegt werden müssen oder sollen, muss gewährleistet sein, dass eine ausreichende Saugleitung erreicht werden kann. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, wird eine Reinigung nicht durchführbar? Wie wurde in der Vergangenheit verfahren?	
4	22	1.4.10.		Reinigung Überlauf von Teich 4 hier stellt sich die Frage, wieviel Meter sind es vom Standort für das schwere Gerät (30 t ca., 4 m hoch) bis zum Überlauf? Wenn Saugleitungen verlegt werden müssen oder sollen, muss gewährleistet sein, dass eine ausreichende Saugleitung erreicht werden kann. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, wird eine Reinigung nicht durchführbar? Wie wurde in der Vergangenheit verfahren?	Der Überlauf von Teich 4 ist mit einem schweren Gerät nicht anfahrbar. Es besteht die Möglichkeit z. B. mit einem Pritschenwagen über einen Wirtschaftsweg in die Nähe des Überlaufes zu fahren. Die Entfernung beträgt etwa 25 m. Es müssen die Ablagerungen vor dem Rechen und im Ablaufschacht händisch beseitigt werden (z. B. Astwerk). Zu entsprechenden Arbeiten in der Vergangenheit liegen keine Angaben vor.
5	4	-		Seite 4 AG-Forderung HD-Spül und Saugfahrzeug mit Wasserrückgewinnung Wie wird sichergestellt, dass bei einer Reinigung mit einem Wasseraufbereiter (der öffentliche Kanäle säubert) kein Schmutzwasser in die Regenrückhaltebecken gelangt ?	Die Fahrzeuge müssten dann vom AN vorher entsprechend gereinigt werden. Sollte dies nicht möglich sein, müsste ein Saug- / Spülfahrzeug eingesetzt werden.

Frage Nr.	Bezug			Frage	Antwort
	Seite	Kpt./Ziff./§			
6	9	1.1.20.		Vollsperrung RRB 2 / RKB 2 Die Position für die verkehrsrechtliche Anordnung und die Vollsperrung ist mit 1,00 Psch ausgewiesen; die Reinigung soll grundsätzlich jährlich erfolgen. Bezieht sich die Pauschale auf eine einzelne Sperrung oder auf sämtliche Sperrungen während der Vertragslaufzeit? Bitte stellen Sie vorhandene Verkehrszeichen- und Umleitungspläne, Angaben zur voraussichtlichen Sperrdauer und etwaige behördliche Auflagen zur Verfügung.	Alle angegebenen Positionen sind auf ein Jahr bezogen. Die Jahrespauschale umfasst sämtliche für die jährliche Reinigung erforderlichen Sperrungen einschließlich der verkehrsrechtlichen Anordnung. Auf Seite 9 in Los 1 sind alle Informationen vermerkt, die zur Sperrung erforderlich sind. Die Arbeiten an öffentlichen Straßen sind durch ein zugelassenes Unternehmen in Abstimmung mit der Stadt Bochum und der RUB durchzuführen, Die Beschilderungspläne sind vom AN zu erstellen. Beiliegend erhalten Sie eine beispielhafte Darstellung für die Straßensperrung ohne Umleitung. Diese ist im Bedarfsfall durch den AN zu organisieren und einzuzeichnen.
7	-	-		RKB 2 bis 5 - Dauerstauwasser und Schlamm Bei den RKB ist mit Schlamm in Höhe von etwa 20 % des Beckenvolumens zu rechnen. Bitte erläutern Sie, wie das übrige Dauerstau- und Reinigungswasser behandelt werden soll: Wo darf es nach welcher Prüfung eingeleitet oder abtransportiert werden, welche Genehmigungen sind erforderlich und wie werden Transport und Behandlung vergütet? Bitte stellen Sie vorhandene Untersuchungen und Angaben aus den letzten Reinigungen bereit.	In den Vorbemerkungen ist beschrieben, dass die Reinigungsarbeiten das Absaugen der Dauerstaubereiche einschl. der Schlammsammelräume umfasst. Daher sind in den Positionen die Beckenvolumina angegeben. In den Vorbemerkungen ist beschrieben, dass die Reinigungsarbeiten das Absaugen der Dauerstaubereiche einschl. der Schlammsammelräume umfasst. Daher sind in den Positionen die Beckenvolumina angegeben. Entweder fährt der AN das abgesaugte Wasser zu einer Entsorgungsstelle ab, oder leitet es in den SW-Kanal an der RUB ein. Hierzu wird dann jedoch eine Genehmigung der Stadt Bochum erforderlich. Die aus den Schlammsammelräumen abgesaugten

Frage Nr.	Bezug			Frage	Antwort
	Seite	Kpt./Ziff./§			
					Ablagerungen sind zu einer entsprechenden Entsorgungsstelle abzufahren. Die Aufbereitung kann auch - je nach Fahrzeugart - am Fahrzeug vor Ort durchgeführt werden. Ihnen wird die Möglichkeit eingeräumt, die örtlichen Gegebenheiten im Rahmen einer Vor-Ort-Besichtigung in Augenschein zu nehmen, um sich ein eigenes Bild von den örtlichen Verhältnissen zu verschaffen.
8	15	1.2.40.		Umpumpen am RRB 4 Die Position verlangt das Umpumpen des Dauerstaubereichs; daneben enthält Pos. 1.3.90 eine gesonderte Pumpenposition nur auf besondere Anweisung. Bitte bestätigen Sie, ob das für die reguläre Reinigung erforderliche Umpumpen vollständig in Pos. 1.2.40 einzukalkulieren ist oder über Pos. 1.3.90 vergütet wird. Bitte nennen Sie kalkulatorisch anzusetzende Wassermengen, Förderwege, Einleitstelle und Auflagen.	Das Umpumpen des Dauerstaubereiches im RRB 4 ist in die Pos. 1.2.40 einzukalkulieren. Die Wassermenge beträgt ca. 50 cbm. Es kann mit einer Tauschpumpe in den Drosselschacht neben dem Auslauf gepumpt werden. Druckhöhe ca. 4 m, Länge ca. 25 m. Die Ablagerungen aus dem Dauerstaubereich sind gesondert aufzunehmen und abzufahren.
9	14 - 16	1.2.30, 1.2.40 und 1.2.50		Handarbeit und Räumgutmengen Bei RRB 3.1, RRB 4 und RRB 8 sind Reinigungsanteile in Handarbeit vorgesehen. Bitte benennen Sie die zu reinigenden Flächen bzw. räumlich abzugrenzenden Bereiche sowie die für einen regulären Einsatz anzusetzenden Mengen an Laub, Astwerk, Schlamm und sonstigen Ablagerungen. Wie werden deutlich über die beschriebenen Bedingungen hinausgehende Mengen nach gesonderter Anweisung vergütet?	In den Becken sind folgende Bereiche zu reinigen: RRB 3.1: Beckensohle, Zulaufkolk und Ablaufschacht mit 2 Kammern RRB 4: Beckensohle, Bereich vor dem Grobrechen, Kolke vor dem Ablauf und den Zuläufen von RKB 5 und RRB 6, Durchlass im Zulaufgraben von RRB 6, Drosselschacht mit 2 Kammern. Die in der Pos. 1.2.40 aufgeführte Reinigung der Leitungen DN 400 entfällt hier, da diese Leistungen in der Pos. 4.1.90 erfasst sind.

Frage Nr.	Bezug Seite	Bezug Kpt./Ziff./§		Frage	Antwort
					RRB 8: Beckensohle, Zu- u. Ablauf (Kastenprofil), Drosselschacht mit 2 Kammern Aus den Becken und Bauwerken sind grobe Ablagerungen aufzunehmen (z. B. Astwerk, Schlamm u. abgelagertes Laub) Die Entsorgung des aufgenommenen Materials erfolgt mit Nachweis der Wiegescheine über die entsprechenden Positionen im Bereich 1.3. Bei dem abgelagerten Schlamm und Laub kann von einer Schichtstärke von ca. 20 cm ausgegangen werden.
LOS 4 Kanalreinigung und TV Untersuchung					
10	8 und 10	4.1.10. bis 4.1.120. und 4.1.140.		Entsorgungskosten Mehrere Reinigungspositionen verlangen die Leistung einschließlich Entsorgungskosten; gleichzeitig ist Pos. 4.1.140 für die Räumgutentsorgung mit 35 t vorgesehen. Bitte stellen Sie klar, ob die Entsorgungskosten in den Reinigungspositionen oder ausschließlich in Pos. 4.1.140 anzusetzen sind. Bitte grenzen Sie Aufnahme, Transport, Zwischenlagerung und eigentliche Entsorgung eindeutig zwischen den Positionen ab und stellen Sie gegebenenfalls ein berichtigtes LV bereit.	Die Formulierung „einschl. Entsorgungskosten“ ist dahingehend zu verstehen, dass sämtliche Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung des aufgenommenen Spülguts in den Einheitspreis der Position einzurechnen sind. Der Abtransport des Spülguts ist Bestandteil der beschriebenen Leistung. In Pos. 4.1.140 sind die Fahrt des Räumguts zu einer Deponie nach Wahl des AN zu kalkulieren.- transportieren, abladen und entsorgen.

Frage Nr.	Bezug			Frage	Antwort
	Seite	Kpt./Ziff./§			
11	9 und 11	4.1.60. / 4.1.70. und 4.2.10.		Drainagen RRB 3.1 Bitte stellen Sie Bestandspläne mit Anzahl, Einzellängen, Verzweigungen, Revisionsöffnungen und Zugangsmöglichkeiten der Drainagestränge sowie vorhandene TV-Daten zur Verfügung. Ist eine vollständige Reinigung und optische Untersuchung aller Stränge von den vorhandenen Zugängen aus vorgesehen? Wie werden nicht zugängliche, nicht durchgängige oder baulich geschädigte Stränge und erforderliche zusätzliche Erschließungsmaßnahmen vergütet?	Der Lageplan mit Darstellung der Drainageleitungen unter der Beckensohle ist als Anhang beigefügt. Bei dem Lageplan zum Beckenbuch RRB 3.1 sind die Drainageleitungen nicht mit dargestellt. Es sind dort nur die Pfeile für die Fließrichtung abgebildet. Der Plan wird noch entsprechend ausgetauscht. Die Drainageleitungen können ausgehend von dem Drosselschacht gespült und untersucht werden. Ferner besteht die Möglichkeit von den Spülrohren am Böschungsfuß die Leitungen zu reinigen und zu inspizieren. Vergütet werden nur die gespülten und untersuchten Längen der Drainageleitung.
12	-	-		Verschmutzungsgrad und Erschwernisse Die Reinigungspositionen nennen einen Verschmutzungsgrad bis ca. 50 %. Bitte präzisieren Sie, worauf sich dieser Wert bezieht, insbesondere ob der Rohrquerschnitt oder die Füllhöhe gemeint ist. Welche Annahmen gelten zu Art und Festigkeit der Ablagerungen? Wie werden festgestellte Verfestigungen, Wurzeleinwuchs, Hindernisse oder darüber hinausgehende Verschmutzungen nach Anweisung des Auftraggebers abgerechnet?	Der Verschmutzungsgrad von 50 % bezieht sich auf den Rohrquerschnitt. Bei der Kanalreinigung handelt es sich um Ablagerungen in Regenwasserkanälen. Es ist nicht davon auszugehen, dass diese besonders verfestigt sind. Bei der Art der Ablagerungen handelt es sich um Materialien wie Sandfangrückstände (AVV 190802) oder unbelastete Ablagerungen aus Boden und Steinen (AVV 170504). Bei unerwarteten Erschwernissen wird der Aufwand in Stundenlohn abgerechnet. Die Arbeiten sind vorab dem AG anzumelden und entsprechend zu dokumentieren. Als unerwartete Erschwernisse gelten besonders verfestigte Ablagerungen, Wurzeleinwuchs, sonstige die Reinigung behindernde Hindernisse sowie

Frage Nr.	Bezug			Frage	Antwort
	Seite	Kpt./Ziff./§			
					Verschmutzungen, die den ausgeschriebenen Umfang von bis zu ca. 50 % des Rohrquerschnitts überschreiten, soweit hierdurch zusätzliche, nicht bereits von den Reinigungspositionen erfasste Leistungen erforderlich werden. Der Auftragnehmer hat diese Umstände und den voraussichtlichen Mehraufwand vor Ausführung der Zusatzleistungen dem Auftraggeber mitzuteilen. Der nach vorheriger Beauftragung durch den Auftraggeber erforderliche zusätzliche Personal- und Geräteaufwand wird nach den vereinbarten Stundenlohnsätzen vergütet und ist gesondert zu dokumentieren.
13	-	-		Abgrenzung der Reinigungsleistungen zu Los 1 Los 1, Pos. 1.2.40 umfasst das Spülen einer DN-400-Leitung zum Drosselschacht am RRB 4. Los 4 enthält ebenfalls eine DN-400-Reinigungsposition am RRB 4. Bitte stellen Sie anhand eines Plans oder eindeutiger Haltungsbezeichnungen klar, welche Leitungsabschnitte in welchem Los auszuführen sind und ob Überschneidungen bestehen.	Bei Pos. 1.2.40 ist die Reinigung der Rohrleitungen DN 400 nicht zu berücksichtigen, da diese im Bereich 4.1 enthalten sind. Die Bereiche auf, die sich die zu reinigenden Leitungen beziehen, sind in den jeweiligen Positionen angegeben.
14	10 und 11	4.1.120. und 4.2.50.		Kastenprofil RRB 8 Für die Reinigung und TV-Untersuchung sind jeweils 6 m angesetzt, während Los 1 die Länge des Kastenprofils mit ca. 8 m beschreibt. Bitte bestätigen Sie die tatsächlich zu reinigende und zu untersuchende Länge so-	Bei den unterschiedlichen Längenangaben handelt es sich um einen Übertragungsfehler. Die Länge des Kastenprofils beträgt 6 m. In der Pos. 1.2.50 ist die Reinigung des Kastenprofils nicht zu berücksichtigen, da diese in der Pos. 4.1.120 und 4.2.50 berücksichtigt ist. Abgerechnet wird hier die gereinigte u. untersuchte Länge des Kastenprofils.

Frage Nr.	Bezug Seite	Bezug Kpt./Ziff./§		Frage	Antwort
				wie die Zugangsmöglichkeiten. Welche Sicherheitsmaßnahmen und welcher Arbeitsbereich sind für die ausgeschriebene Handreinigung vorgesehen?	Das Kastenprofil ist von der Seite des RRB 8 sowie von dem Drosselschacht aus zu erreichen. Im Durchlass befindliche gröbere Ablagerungen können nur händisch beseitigt werden. Schlammablagerungen können mit dem Saugschlauch aufgenommen werden. Im Durchlass muss eine 25 cm dicke Schicht auf der Sohle als natürliches Sohlsubstrat erhalten bleiben.
15	11	4.2		Datenformat und Dokumentationsumfang Das LV fordert ISYBAU 2006 als XML-Datenformat sowie die Übergabe auf externer Festplatte oder USB-Stick. Bitte bestätigen Sie die verbindliche Austauschversion und das zu verwendende Zustandskodierungssystem. Welche Anforderungen gelten für Videoformat, Bildqualität, Fotos, Haltungs- und Schadensberichte, Stammdaten sowie die Übergabe und Prüfung der Daten?	Es gelten die in den Vergabeunterlagen festgelegten Anforderungen. Die Daten sind im ausgeschriebenen ISYBAU-XML-Format zu übergeben. Die Anforderungen an die Datenerfassung, Dokumentation und Zustandskodierung ergeben sich aus den in den Vergabeunterlagen genannten Regelwerken und Standards. Darüberhinausgehende Anforderungen an Videoformat, Bildqualität, Fotos, Haltungs- und Schadensberichte, Stammdaten sowie die Prüfung der Daten bestehen nicht.
LOS 1 Reinigung RKB und RRB LOS 2 bautechnische Überwachung LOS 3 Drosselkalibrierungen LOS 4 Kanalreinigung und TV Untersuchung					
16	-	-		Witterungsbedingte Terminänderungen Die Arbeiten dürfen nur bei stabiler Wetterlage ohne zu erwartende Niederschläge durchgeführt werden. Wer entscheidet über Absage oder Abbruch, bis wann erfolgt	Die Terminabstimmung erfolgt in enger Abstimmung mit dem SLT-Team unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Wetterprognosen. Sollte aufgrund der Witterungsverhältnisse eine Durchführung der Arbeiten nicht möglich sein, werden verein-

Frage Nr.	Bezug			Frage	Antwort
	Seite	Kpt./Ziff./§			
				die Mitteilung und wie werden bereits angefallene Kosten für Anfahrt, Bereitstellung und Baustelleneinrichtung vergütet? Wie werden Ersatztermine innerhalb der naturschutzrechtlichen Zeitfenster festgelegt?	barte Termine frühzeitig abgesagt. Ersatztermine werden im gegenseitigen Einvernehmen und unter Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Zeitfenster abgestimmt. Die Absage von angesetzten Terminen aufgrund zu erwartender schlechter Witterung erfolgt durch den AG.
17	-	-		Zufahrten und Fahrzeuganforderungen Für RRB 4 wird ein vierachsiges Allradfahrzeug als geeignet beschrieben; gleichzeitig enthalten beide Lose konkrete Anforderungen an das kombinierte Spül- und Saugfahrzeug. Bitte erläutern Sie, welche Angaben verbindliche Mindestanforderungen darstellen und welche gleichwertigen Fahrzeug- und Gerätekombinationen zugelassen sind. Bitte stellen Sie Angaben zu zulässigen Achslasten, Fahrzeugabmessungen, Tragfähigkeit und nutzbaren Aufstellflächen insbesondere für RRB 4 und RRB 8 zur Verfügung.	Mit einem vierachsigen Allradfahrzeug als Saug- und Spülfahrzeug wurden die Arbeiten insbesondere am RRB 4 und RRB 8 bisher durchgeführt. Alternativ können auch getrennte Spül- und Saugfahrzeuge nach Wahl des AN eingesetzt werden. Die Breite des Wirtschaftsweges beträgt ca. 3 m. Die Tragfähigkeit ist für Fahrzeuge bis 30 to gegeben. Das Befahren sollte jedoch nicht nach längeren Regenperioden erfolgen, sondern nur bei trockener Witterung. Am RRB 4 beträgt die Aufstelllänge im Bereich des gepflasterten Beckenüberlaufes ca. 15 m und am RRB 8 ebenfalls ca. 15 m.
18	-	-		Arbeitsschutz, Rettung und Nachweise Bitte konkretisieren Sie die für die einzelnen Bauwerke vorgesehenen Einstiegsmöglichkeiten und vorhandenen Anschlagpunkte sowie die erwarteten Anforderungen an Sicherungsposten und Rettungskonzept.	An den Drosselschächten der RRB´s und den unterirdischen RKB´s sind Einstiegsmöglichkeiten über Schachteinstiege mit dem Durchmesser von mind. 625 mm. Die Lage und Anzahl der Einstiege sind den beigefügten Bauwerkszeichnungen zu entnehmen. Die Einstige in die Bauwerke hat gesichert mit einem Dreibein entsprechend den geltenden UVV zu erfolgen. Notwendige Sicherungsposten hat der AN zu stellen. Ein gesondertes Rettungskonzept wurde bisher nicht erstellt.

Frage Nr.	Bezug			Frage	Antwort
	Seite	Kpt./Ziff./§			
19	-	-		Preisgleitung bei vierjähriger Laufzeit Nach den Vorbemerkungen sind nur die Entsorgungskosten ab dem dritten Vertragsjahr unter den genannten Voraussetzungen anpassbar; Personal-, Geräte- und Reinigungskosten bleiben Festpreise. Prüft die Vergabestelle angesichts der vierjährigen Laufzeit die Aufnahme einer nachvollziehbaren Preisgleitregelung auch für diese wesentlichen Kostenbestandteile? Bitte konkretisieren Sie zudem Berechnungsbasis, Nachweisanforderungen und Zeitpunkt der Antragstellung für die Entsorgungskosten.	Die maßgeblichen Regelungen zur Preisgleitung sind in Los 1, Seite 7 der Vergabeunterlagen abschließend beschrieben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Preisgleitung ausschließlich für die dort ausdrücklich benannten Positionen gilt. Eine Preisanpassung für Personal-, Geräte- oder Reinigungskosten ist nicht vorgesehen. Weitere Regelungen oder Konkretisierungen erfolgen nicht.
20	-	-		Räumgutanalysen und abweichende Abfallarten Bitte stellen Sie vorhandene aktuelle Analysen, Annahmekriterien der bisherigen Entsorgungsanlagen und Angaben zu den tatsächlich angefallenen Mengen je Bauwerk und Abfallart zur Verfügung. Wie sind Probenahme, Untersuchungen, Zwischenlagerung und Entsorgung zu vergüten, wenn das Räumgut nicht den ausgeschriebenen Abfallarten bzw. Annahmekriterien entspricht? Welche Regelung gilt dafür insbesondere in Los 4?	Informationen zu den bisher durchgeführten Arbeiten liegen nicht vor. Sollten gesonderte Analysen notwendig werden, müsste das Material in Containern zwischengelagert werden. Für den Aufwand ist dann ein entsprechender Nachtrag zu stellen. Für die Untersuchung von Räumgut ist die Position 1.3.60 in Los 1 enthalten.

Frage Nr.	Bezug			Frage	Antwort
	Seite	Kpt./Ziff./§			
21	-	-		Wir möchten Sie bitten, uns eine GAEB-Datei zur Verfügung zu stellen.	Siehe Antwort auf Frage-Nr. 1.

***